

StArt on snow

Vier Tage sind nun vergangen seit die Tore der art on snow im Kleinwalsertal das erste Mal für die Öffentlichkeit geöffnet wurden. Seitdem kann man auf begeisterte Gäste, hoch motivierte Künstler und perfekte Wintersportbedingungen zurückblicken.

Als Erstes muss an dieser Stelle natürlich der letzte Neuzugang in der Künstlerriege vorgestellt werden. Markus Schwarzer entstammt der Münchner Street Art Szene und versucht, mit seinen Arbeiten den Style, der sonst eher auf S-Bahn Zügen oder Autobahnbrücken zu sehen ist, so umzusetzen, dass er für den „Normalverbraucher“ zu verstehen und unter Umständen für die Industrie interessant wird. Sein Bestreben ist es also, urbane Kunst für eine breitere Masse zugänglich zu machen, ähnlich wie die art on snow versucht, die Kunst der Board Culture einem neuen Publikum zu präsentieren. Dementsprechend positiv fällt auch Markus' Statement zur art on snow aus: „Ich finde es absolut genial, wie hier eine Brücke zwischen Kunst und Sport geschlagen wird, wodurch das klassische Scheuklappendenken hoffentlich nachhaltig aus den Köpfen verdrängt wird.“ Mehr Infos zu Markus gibt es auf der art on snow Homepage oder auch auf www.graffitiyourname.de.

Nun aber zu den Ereignissen der letzten Tage. Samstagmorgen um 10:00 Uhr eröffnete die art on snow im Restaurant „Beim Haller“.

Hier gibt es in der zur Schneehöhle umgebauten Kegelbahn das Snowboardmuseum von Peter „Pez“ Radacher zu sehen. Er hat uns die Sahnestückchen seiner Ausstellung mitgebracht. Ein Muss für alle, die sich für den Snowboardsport interessieren. Daneben sind die Fotoausstellungen von Basti Gogl und Stefan Eigner zu bewundern und in der Lounge des Restaurants kann man sich von Tony Brey auf eine fotografische Weltreise mitnehmen lassen.

Im Casino starteten dann nachmittags die Vernissagen von Nico Galauch, Peter Körbler, Ralf Bernert und Klaus Polzer sowie natürlich die Ausstellung der Seven Artistic Sins von Rossignol. Außerdem gibt es hier noch die Kunstwerke von Eva Krusche und dem oben bereits erwähnten Markus Schwarzer zu sehen. Den zwei Letztgenannten kann man hier auch annähernd jeden Tag bei der Arbeit über die Schulter schauen.

Doch der Samstag brachte noch mehr. Zur „Aestivation“ Filmvorführung füllte sich der Ausstellungsraum im Casino noch mal merklich, bevor man dann zum warm up in die M&M Bar ging, wo man neben einem leckeren Cocktail noch die Bilder von Christian Stadler auf sich wirken lassen konnte. Später pilgerte dann die ganze Meute zurück zum Casino, wo „The Famous Deck Team“ bis in die frühen Morgenstunden die vollbesetzte Tanzbar rockten.

Die folgenden Tage verliefen in Sachen Programm etwas ruhiger. Allerdings freuen sich die Veranstalter sehr darüber, dass die Workshops so gut angenommen werden. Steffen Kornfeld, Chris Smit und Stefan Eigner brachten einigen Interessierten die Grundlagen der professionellen Fotografie näher - und wie an den Ergebnissen zu sehen ist, mit vorher kaum zu erwartendem Erfolg. Auch Lisa Meier konnte im Malworkshop vielen Kids beim Design von deren Snowboards unter die Arme greifen. Auch hier gibt es einige sehr gelungene Arbeiten zu bewundern.

Montagabend fand dann im Casino die Charity Veranstaltung „Walser helfen Walsern“ statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden unter anderem auch Kunstwerke von einigen Künstlern der art on snow versteigert. Besonders bemerkenswert ist, dass ein von Eva Krusche bemaltes Snowboard, mit 950 Euro den höchsten Preis des Abends erzielen konnte. An dieser Stelle Glückwunsch an die Künstlerin und natürlich den glücklichen Käufer.

Da Frau Holle am Samstag noch mal für weißen Nachschub gesorgt hat, war es den Parkshapern vom Crystal Ground möglich, den neu installierten „Wood Ground“ komplett fertig zu stellen. Stefan Eigner ließ es sich dann auch nicht nehmen, direkt mit dem Crystal Ground Team ein kleines Shooting in dieser neuen Nature Line zu veranstalten. Inzwischen ist die Easy Line im Crystal Ground ebenfalls fertig gestellt und die restlichen Obstacles sollen die nächsten Tage folgen. Grundsätzlich sind die Verhältnisse im Skigebiet durch den Neuschnee perfekt und laden sogar zu einigen atemberaubenden Powderruns ein.

Die nächsten Tage steht neben Snowboarden und Skifahren wieder ein sehr abwechslungsreiches Programm an. Zur Einstimmung auf das bevorstehende Wochenende gibt es Donnerstagabend die Premiere von „Heavy Metal in Baghdad“ im Rockcafe Mühle in Oberstdorf. Freitag folgt dann die legendäre VICE Party in der Hörbar. Hier werden Rhythm Police den Release ihrer neuen CD Turbo Bells zelebrieren. Sobald der Kater dann abgeklungen ist, wird das ganze Spektakel mit der Art off Party am Samstagabend in der Tanzbar des Casinos einen gebührenden Ausklang finden.

Auf www.artonsnow.com gibt es alle weiteren Informationen zur Veranstaltung.